

Ausstellung erinnert an einen großen Lüner Künstler

Ruhr Nachrichten (Lünen) Freitag, 12. März 2004 Textlänge: 1748 Zeichen
© Copyright westline

Lünen - Am 26. April wäre Rolf Dietrich Ratzmann 60 Jahre alt geworden: Eine Ausstellung in der Stadtgalerie Hansesaal vom 25. März bis 2. Mai würdigt den großen Lüner Künstler, der 1992 im Alter von erst 48 Jahren starb.

Unter dem Titel "Figur und Landschaft" sind 34 Werke, vor allem aus den drei letzten Lebensjahren des Künstlers, zu sehen.

Es ist die gleiche Ausstellung, die im vergangenen Jahr in Ratzmanns Geburtsstadt Zeitz (Sachsen-Anhalt) präsentiert wurde. Die befreundeten Rotary-Clubs von Zeitz und Lünen hatten den Kontakt hergestellt, Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung im Museum Schloss Moritzburg unterstützt.

Dr. Wingolf Lehnemann, Leiter des Lüner Museums, sprach zur Eröffnung der Ausstellung, die vom 8. März bis 29. Juni 2003 mit großem Erfolg in Zeitz gezeigt wurde. Die Präsentation der Ratzmann-Werke sei von ihrer künstlerischen Qualität wie vom Besucherzuspruch her ein Höhepunkt der Ausstellungstätigkeit des Zeitzer Museums gewesen, lautete die Bilanz.

Einen ähnlichen Erfolg erhofft man sich auch von der nun bevorstehenden Ausstellung in Lünen, die am Donnerstag (25. März) um 19 Uhr eröffnet wird. Wieder wird Dr. Lehnemann in Leben und Werk Ratzmanns einführen.

Als Ratzmann neun Jahre alt war, zog die Familie nach Lünen. Zwischen 1962 und 1966 besuchte Ratzmann die Werkkunstschule Dortmund, in dieser Zeit studierte er auch ein Jahr lang am College of Arts in Leeds, danach ein Jahr an der nationalen Schule der schönen Künste in Paris. Seine weitere Ausbildung führte ihn an die Staatliche Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Seit 1969 war Ratzmann freischaffender Künstler in Lünen und seiner zweiten Heimat Hogenbögen (Oldenburg), wo er 1992 starb. Fie-